

# KI für Sustainability – was funktioniert in 2026 wirklich schon?

Erfahrungen aus dem Projekt „100 Sustainable Buildings“



Gebäude nachhaltig & effizient betreiben mit Smart Data Solutions von meteoviva

# Wie kombinieren wir KI und Nachhaltigkeit?

Viele Herausforderungen  
Ein gemeinsames Ziel



CO<sub>2</sub>-Emissionen  
reduzieren



Energieverbräuche  
reduzieren



Nutzerkomfort  
optimieren



Mehr Transparenz durch  
Monitoring & Analyse

# Welche Wirkung erreicht die KI-Anwendung im Gebäude?

## Vier Beispiele aus dem Projekt

### Deutschland – Stuttgart Skyline Office

- Spitzenreiter bei der CO<sub>2</sub>-Reduktion
- 49% Energieeinsparung



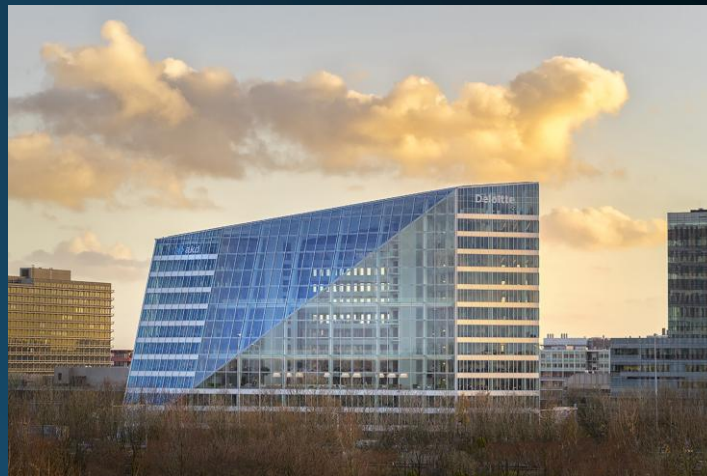
### Österreich - Wien DC-Tower

- Höchste Gebäude Österreichs mit Büro-Hotel-Retail Nutzung
- 40% CO<sub>2</sub> Emissionen reduziert



### Niederlande -Amsterdam The Edge

- Nachhaltigstes Gebäude der Welt 2016\*
- 12% Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung

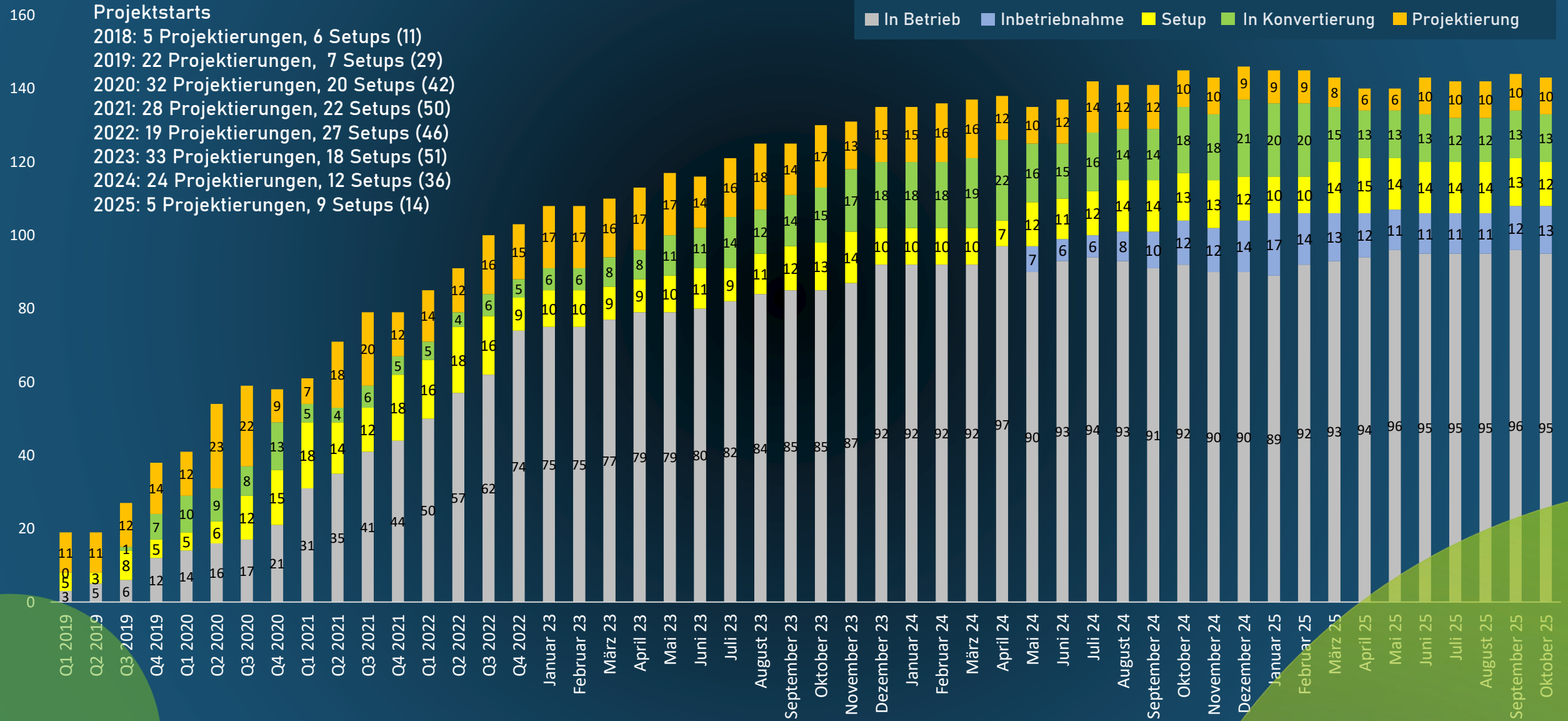


### USA - Washington D.C. 1999 K Street

- Objekte in den USA i.d.R. mit Warmmietverträgen
- Lastspitzenoptimierung als zusätzliches Optimierungsziel



# Umsetzung & Herausforderung in einem Portfolio



## Dos

- Nicht in Objekten sondern in Projekten (Portfolien) denken!
  - Machbare Ziele setzen (Cluster definieren)
  - Unternehmensübergreifenden Prozess etablieren
  - Dienstleister in der gesamten Lieferkette einbinden
- Mutig sein, neues ausprobieren und dann konsequent dran bleiben
- Offene und regelmäßige Kommunikation
  - Lenkungskreis und Jour-Fixe
  - Jour Fixe mit Beteiligten auf Objektebene
- Aus den Problemen lernen
  - Neues Produktangebot für kleinere Projekte

## Don'ts

- Emotionale Situation der Beteiligten unterschätzen
  - Im Unternehmen Deka / meteoviva
  - Im Objekt bei den Beteiligten Personen
- Die Probleme alleine lösen zu wollen
- One-Fits-All Haltung

Vielen  
Dank.

